

Die Kaffeeversorgung.

Auch in der Kaffeeversorgung sind teilweise Schwierigkeiten aufgetreten, die in der Abnahme des Imports, möglicherweise auch in spekulativer Zurückhaltung und in Angstkäufen ihren Grund haben dürften. Wie bekannt, hat die Regierung größere Mengen von Valorisationskaffee bereits im Inlande zur Verfügung und die Frage der gleichmäßigen Verteilung dieses Kaffees und der übrigen vorhandenen Vorräte sowie deren Ueberleitung in den Konsum bildet den Gegenstand eingehender, bereits in sehr vorgerücktem Stadium befindlicher Erwägungen im Schoße der Regierung. Hierbei bietet die Frage der Preiserstellung besondere Schwierigkeiten, da ja eine Herabsetzung der Preise im Interesse des Konsums gewiß sehr erwünscht wäre, jedoch die Gefahr vermieden werden muß, daß durch eine zu sprunghafte Erniedrigung der Preise die Importmöglichkeiten noch mehr abgeschnitten werden. Der Gemeinde Wien wird das Ministerium des Innern in allernächster Zeit größere Mengen von Valorisationskaffee zur Verfügung stellen, um jeder Stockung in der Bedarfsdeckung vorzubeugen.